

	<p>Objekt: Marcello Venusti: Heilige Familie (Il Silenzio). Um 1533</p> <p>Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de</p> <p>Sammlung: Frühe italienische Malerei</p> <p>Inventarnummer: LMA Oe 314</p>
--	--

Beschreibung

Die Komposition des Bildes geht auf eine Zeichnung von Michelangelo zurück, mit dem der Manierist Venusti befreundet war. Er hat das Motiv mehrfach gemalt und jeweils leicht verändert. Das Thema der Heiligen Familie taucht in der italienischen Malerei zum ersten Mal bei Ambrogio Lorenzetti auf. In der Renaissance wurde dem Jesusknaben gern der kleine Johannes (der spätere Täufer) als Spielgefährte beigesellt. Hier erscheint der Knabe, Ruhe heischend, im Fellkostüm. Die elegante Maria hat die Heilige Schrift geöffnet und weist auf ihren Sohn. Sie trägt einen Cherubim im Haar wie einen Schmuck. Von rechts schaut Joseph nachdenklich auf den Schlafenden. Die Sanduhr in der Bank bedeutet die verrinnende Zeit und läßt keinen Zweifel daran, daß der Schlaf des Knaben bereits den Tod einschließt.

Grunddaten

Material/Technik: Tempera auf Pappelholz
Maße: 44 x 28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1533
	wer	Marcello Venusti (1512-1579)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Manierismus
- Tafelbild (Malerei)

Literatur

- Kamp, Georg W. (1993): Marcello Venusti: religiöse Kunst im Umfeld Michelangelos. Egelsbach [u. a.]
- Oertel, Robert (1961): Frühe italienische Malerei. Beschreibender Katalog der Gemälde. Berlin
- Penndorf, Jutta; Reim, Susanne; Wodzicki, Angelika [Konz.] (1999): Bernhard August von Lindenau und seine Kunstsammlungen. München
- Schweers, Hans F. (2008): Gemälde in Museen: Deutschland, Österreich, Schweiz Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. (5. Auflage). München